



GEMEINDE
HÜRTGENWALD

Der Bürgermeister

Beschlussvorlage

Nr.: 117/2017

**Gremium: Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus
und Landwirtschaft**

Termin: 19.10.2017

öffentlich

TOP- Nr.:

Abteilung: Abt. 3
Sachbearbeiter: Herr Franke

Aktenzeichen: 621 F/Ra
Datum: 27.09.2017

Erstellung von Konzepten für die Entwicklung ländlicher Gemeinden und Dörfer

Beschlussvorschlag:

In Kenntnisnahme des Sachverhalts stimmt der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Landwirtschaft dem Vorschlag der Verwaltung zu, die Inhalte eines DIEK's durch ein Planungsbüro in der nächsten Bau- und Umweltausschusssitzung näher zu erläutern und danach zu entscheiden, ob und für welche Ortsteile ein DIEK erarbeitet werden soll.

Finanzielle Auswirkungen ?

Ja

**Kosten für die Erstellung des
DIEK-Konzeptes**

Produkt:

90911

Sachverhalt:

Wie in vielen ländlichen Regionen gilt es, auch für die Ortsteile in der Gemeinde Hürtgenwald die vielfältigen Herausforderungen der Zeit zu meistern. Die aktuelle Problemstellung bei Themen wie

- demographischer und gesellschaftlicher Wandel,
- Strukturveränderungen,
- Gefährdung der Nahversorgung,
- Gesundheitsversorgung,
- gesellschaftliches und kulturelles Leben im Dorf (Vereine, Jugend, Senioren) oder

- der Verlust von Gemeinschaftseinrichtungen, wie z.B. Dorfkneipen und die touristische Angebotsstruktur,
- Mobilität sowie
- Baukultur

muss in den Fokus der Betrachtung gerückt werden. Hier gilt es, frühzeitig konkrete Handlungsoptionen und Lösungsansätze zu präsentieren und die Menschen für diesen Prozess zu gewinnen.

Bereits im Zusammenhang mit der Neuaufstellung des Landesentwicklungsplans (LEP) und der derzeitigen Überarbeitung des Regionalplanes wurden die vorgenannten Themen diskutiert und nach einem möglichen Konzept gesucht, das diese Themen für die Zukunft aufarbeitet.

Bei der Recherche nach diesbezüglich geförderten Konzepten käme hier ein „Dorffinnenentwicklungskonzept“, **DIEK** genannt, infrage. Das DIEK ist ein informelles Planungs- und Steuerungsinstrument, das Dörfer bei der aktiven Gestaltung ihrer Zukunft unterstützen soll. Es betrachtet ganzheitlich und themenübergreifend den dörflichen Siedlungsraum und definiert konkrete Ziele und Maßnahmen zur langfristigen und nachhaltigen Sicherung und Stärkung der dörflichen Strukturen. Zielsetzung eines DIEK ist es, das dörfliche Profil zu schärfen und die vorhandenen Potenziale zu aktivieren und den Bürgerinnen und Bürgern auch vor dem Hintergrund einer im Wandel befindlichen Gesellschaft (weniger-älter-bunter) eine langfristige Perspektive für ihren Ortsteil zu bieten.

Nach Rücksprache mit einem Büro, welches auch in einer Nachbarkumme ein DIEK erarbeitet hat, betragen die Kosten pro Ort ca. 24.000,- €.

Gefördert wird die Erstellung eines DIEK mit 75 %. Fördergeber ist das Land NRW über die Förderkulisse „**NRW-Programm Ländlicher Raum 2014-2020 – Förderung der ländlichen Entwicklung in Nordrhein-Westfalen**“.

Für Maßnahmen, die später aus dem DIEK abgeleitet und umgesetzt werden, beträgt die Förderung 65%. Maßnahmen ohne DIEK werden nur mit 45% gefördert.

Aufgrund des vorher Gesagten und unter Einbeziehung der Diskussion um die Gestaltung der ehemaligen Tennisanlage in Gey wird vorgeschlagen für den Ort Gey ein DIEK erarbeiten zu lassen. Da die Probleme auch in anderen Ortsteilen präsent sind, bittet die Verwaltung um Mitteilung, ob auch für andere Ortsteile ein DIEK erstellt werden soll.

Sollte dem Vorschlag gefolgt werden, könnte in der Bau- und Umweltausschusssitzung am 30.11.2017 ein Planungsbüro, welches diese Konzepte erstellt, die Inhalte und Abwicklung eines DIEK näher erläutern. Weiterhin müssten für den Haushalt 2018 entsprechende Mittel in der Einnahme und Ausgabe vorgesehen werden.

zu erwartende Auswirkungen auf den Haushalt:

Abwägung und Entscheidungsvorschlag:

Gefertigt:

Mitzeichnung

(Sachbearbeiter) (Abteilungsleiter) (Abteilungsleiter betteil. Abt.) (Fachbereichsleiter) (Bürgermeister)